

Der Digitale Produktpass (DPP) für nachhaltige Produkte

Der DPP als verpflichtendes Element der Product-Compliance – Hintergrund, Chancen & Herausforderungen, relevante EPR-Daten und erste Umsetzungstipps



Termin

Mo. 23.02.2026, 08:30 Uhr –
Mo. 23.02.2026, 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.210,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.089,00 €* Online-Teilnahme
	1.210,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.089,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 25.03.2025, 20:37 Uhr

Der Digitale Produktpass (DPP) für nachhaltige Produkte

Das Seminar beleuchtet den Digitalen Produktpass als zukünftige Informationspflicht der Herstellerfirmen und Inverkehrbringende von Produkten. Es gliedert sich in vier Teile:

Im ersten Teil wird auf den rechtlichen Rahmen von EPR-Pflichten, also den Pflichten der erweiterten Herstellerverantwortung eingegangen. Bestehende europäische Regelungen (u. a. die Ökodesign-Richtlinie) und nationale Gesetzgebungen, wie das deutsche ElektroG, das BatterieG und das VerpackungsG, legen die bestehenden Pflichten (Registrierungspflichten, Informationspflichten, Meldepflichten usw.) für Herstellerfirmen und Inverkehrbringende fest. Hieran knüpft die neue EU-Ökodesign-Verordnung mit dem DPP an.

Im zweiten Teil werden über die reinen Product-Compliance-Pflichten hinaus Herausforderungen und Chancen guter Product-Compliance betrachtet: Schwerpunkte im Sinne eines Managementansatzes sind zum einen das Verständnis der wesentlichen Herausforderungen für Unternehmen (Dreiklang aus: Pflichten erfüllen, Effizienz erhöhen sowie Risiken managen & Strategien ableiten) und zum anderen die relevanten Erfolgsfaktoren zum Gelingen einer guten Product-Compliance.

Im dritten Teil des Seminars werden die konkreten Compliance-Daten zur Nachhaltigkeit genauer betrachtet: Welche Compliance-Daten kommen mit dem DPP auf die Unternehmen zu? Wie kann ich diese und ähnliche Daten auch heute schon gewinnbringend nutzen?

Der vierte Teil schließlich ist ein Exkurs in die Umsetzung: Was sind Problembereiche bei der Umsetzung rund um EPR-Compliance und deren Artikeldaten im Speziellen und von Nachhaltigkeitsprojekten im Allgemeinen. Welche Methoden und praktische Lösungs-Tipps können helfen bei der erfolgreichen Umsetzung.

Zum Thema

Die neue EU-Ökodesign-Verordnung wird für fast alle Produkte die verpflichtende Einführung eines Digitalen Produktpasses (DPP) bedeuten. Nicht allein für den DPP ist es wichtig, die Nachhaltigkeitseigenschaften seiner Produkte zu kennen und in guten Artikeldaten zur Product-Compliance abzubilden, auch zahlreiche gesetzliche Compliance-Pflichten und vertriebliche Herausforderungen machen gute Nachhaltigkeitsdaten zu einem wesentlichen Element erfolgreichen Nachhaltigkeitsmanagements im Unternehmen.

Dieses eintägige Seminar hilft Ihnen, nicht nur den gesetzlichen Rahmen rund um den DPP kennenzulernen, sondern zeigt Ihnen Erfolgsfaktoren guter Produkt-Compliance und Risiken von Non-Compliance auf. Anhand von beispielhaften Produkteigenschaften werden wichtige Anforderungen des DPP erklärt, sowie der heutige Nutzen dieser Artikel-Compliance-Daten aufgezeigt.

Zielsetzung

Das Seminar erklärt Ihnen kurz & kompakt Ihre europaweiten Pflichten hinsichtlich der EPR-Compliance.

Am Ende des Seminars verstehen Sie Hintergrund, Inhalt und Zweck des DPP und wissen, worauf Sie sich im Hinblick auf seine Einführung vorbereiten müssen.

Sie lernen konkrete Beispiele guter Product-Compliance-Daten kennen und bekommen einen Eindruck über deren vielfältigen Anwendungsfälle.

Sie lernen wichtige Erfolgsfaktoren für die Umsetzung guter EPR-Compliance in Ihrem Unternehmen kennen.

Programm

23.02.2026

08:30–16:30

Digitaler Produktpass für nachhaltige Produkte

Rechtlicher Rahmen Woran knüpfen DPP und die EU-Ökodesignverordnung an. Bestehende Gesetzgebungen rund um EPR-Pflichten Daraus resultierende bestehende...
